



An
die Ausbildungsbetriebe
im Metallbereich

Berufsschule – Elektrotechnik, Farbtechnik,
Informationstechnik, Körperpflege, Mechatronik,
Metalltechnik, Agrarwirtschaft
Berufsvorbereitungsjahr
Integration durch Anschluss und Abschluss
Berufliches Gymnasium – Fachrichtung Technik
Fachoberschule – Technik (Form A, B); Gestaltung (Form A)
Zweijährige Berufsfachschule – Elektro-, Metalltechnik

Tel. 06171 / 69800-0 Fax: 06171 / 69800-16
E-Mail: verwaltung@hochtaunusschule.de
<http://www.hochtaunusschule.de>

Oberursel (Taunus), den 23. April 2020

Betr.: Berufsschulunterricht (Metalltechnik) an der Hochtaunusschule in Zeiten der Corona-Krise

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie über die einschlägigen Medien berichtet, wird der Unterricht an hessischen Schulen – auch an unserer Hochtaunusschule – am kommenden Montag, den 27. April unter massiv veränderten Bedingungen wieder starten. Die Bedingungen werden uns hierbei durch die Corona-Epidemie und Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums diktiert.

Deshalb muss ich Ihnen leider mitteilen, dass die Berufsschulklassen nur in sehr kleinen Teilen wieder Präsenzunterricht haben werden. **Umgekehrt heißt das, dass die Situation der letzten Wochen mit Aufgabenstellungen der Lehrerinnen und Lehrer an die Auszubildenden und deren Bearbeitung außerhalb der Schule, ggf. Rückmeldung zu den Aufgaben an die Lehrerinnen und Lehrer uns vorerst in der Ausbildung weiter begleiten wird.** Die wenigen Klassen, die davon ausgenommen werden, sind die Abschlussklassen, die es derzeit nur in dreijährigen Ausbildungen (also nicht in den Metallberufen!) gibt.

In den Metallausbildungen wären lediglich „frühzeitige Auslerner“ zu beschulen. Allerdings hat nach meinen letzten Informationen der Wunsch nach einer vorzeitigen Abschlussprüfung auf Grund der derzeitigen Situation stark abgenommen. Ich vermute, dass es im Metallbereich darauf hinausläuft, dass die Prüfungen allesamt nach Ablauf der regulären Ausbildung von 3,5 Ausbildungsjahren, also im kommenden Dezember bzw. Januar stattfinden werden.

Sollte meine dargestellte Einschätzung unzutreffend sein und es Auszubildende geben, die eine vorzeitige Prüfung jetzt im Juni/Juli ablegen wollen, bitte ich, mir diese umgehend zu melden, damit wir Unterricht in geeigneter Weise organisieren können.

Wohlwissend, dass diese Informationen Sie als Ausbildungsbetriebe nur bedingt zufrieden stellen werden, bitte ich um Verständnis für die derzeit beschwerliche Situation an unserer Hochtaunusschule und hoffe darauf, dass wir in absehbarer Zeit wieder als zuverlässiger Kooperationspartner in gewohnter Form für Sie und die Auszubildenden zur Verfügung stehen können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: *Ullrich Kinz*

(Hochtaunusschule, Abteilungsleiter Abt. I)

